



40 Jahre Golf: Bestseller, Trendsetter und Ikone

Volkswagen feiert den 40. Geburtstag des erfolgreichsten europäischen Autos aller Zeiten: des Golf. Bis heute wurden mehr als 30 Millionen Exemplare des Bestsellers verkauft. In der Schweiz ist er mit über 600'000 Exemplaren seit nunmehr 38 Jahren das meist verkaufte Fahrzeug. Der Golf gilt dabei als Spiegelbild des technischen Fortschritts.

Ganz gleich ob Turbomotor, Direkteinspritzer, Elektro- oder Plug-In-Hybridantrieb; ob ABS, ESC, XDS oder 4MOTION; ob automatische Distanzregelung, City-Notbremsfunktion, Spannungstabilisierung oder Multikollisionsbremse, ob Klimaautomatik, Dynaudio-Soundsystem, Touchscreen mit Annäherungssensor oder LED-Scheinwerfer, ob Trendline, Comfortline oder Highline, GTI, GTD oder GTE – stets war es der Golf, durch den die wichtigsten automobilen Technologien und Trends unserer Zeit demokratisiert wurden.

Der erste Serien-Golf rollte am 29. März 1974 von den Montagebändern in Wolfsburg. Dort wo über Jahrzehnte der Käfer mit Heckmotor das Bild dominierte, begann eine neue Epoche: die des quer eingebauten Frontmotors und Frontantrieb. Entworfen von Giorgio Giugaro und dem Volkswagen Design sollte der Golf I als Nachfolger des über 21,5 Millionen Mal gebauten Käfers die Erfolgsgeschichte des bis dato erfolgreichsten Autos der Welt fortsetzen. Es klappte: Bereits im Oktober 1976 konnte der ein millionste Golf gefeiert werden. Es folgten der erste Golf GTI im Jahr 1976, Golf Cabriolet (1979) und Golf GTD (1982).

Im August 1983 kam der Golf II auf den Markt. Es war der Golf, mit dem der geregelte Katalysator (1984), das Antiblockiersystem (ABS, 1986) und die Servolenkung in der Golf-Klasse durchstarteten und der erstmals auch mit Allradantrieb (syncro, 1986) zu haben war.

Mit der dritten Generation des Golf leitete Volkswagen im August 1991 eine neue Ära der Sicherheit ein. Zum einen war der Golf III der erste Typ der Baureihe, den es ab 1992 mit Frontairbags gab. Zum anderen führten grosse Fortschritte im Bereich der Karosseriekonstruktion dazu, dass sich die Crasheigenschaften signifikant verbesserten. Weitere technische Meilensteine der Baureihe waren der erste Sechszylindermotor (VR6), die Geschwindigkeitsregelanlage, der erste Dieseldirekteinspritzer (TDI, 1993), ein neues Cabriolet, ein neuer Allradler (syncro II) und der erste Golf Variant.

Mit dem Golf IV im Jahr 1997 schritt auch das Thema Sicherheit weiter voran: Bestes Beispiel ist die Einführung des ESC. 1998 stellte Volkswagen den ersten Allrad-Golf mit Haldex-Kupplung vor – den

Golf 4MOTION. Im Jahr 2002 präsentierte Volkswagen den 250 km/h schnellen Golf R32 – dieses Topmodell der Baureihe debütierte erstmals mit dem revolutionären Doppelkupplungsgetriebe (DSG).

Der Golf V war der Golf, dessen Komfort, Dynamik und Qualität 2003 so manch einen Wettbewerber der höheren Mittelklasse hinter sich liess. Das galt auch für die Sicherheit. Erstmals war der Golf nun auf Wunsch mit Seitenairbags im Fond lieferbar – zusammen mit den sechs serienmässigen Airbags (Front, Seite vorn, Kopfairbags) waren damit acht der schützenden Luftpolster an Bord. In Sachen Komfort und Dynamik punktete der Golf V dank seiner neuen Vierlenkerhinterachse, einem 7-Gang-DSG, Bi-Xenonscheinwerfern, Panoramaschiebedach und dem weltweit ersten Twincharger (TSI) im Jahr 2006 mit Turbo- und Kompressoraufladung. 2006 debütierte zudem der Golf Plus, 2007 der CrossGolf, ein neuer Variant und der extrem sparsame Golf BlueMotion (4,5 l/100 km).

Im Golf VI hielten ab 2008 immer mehr TSI-Motoren Einzug, zudem sorgte die Umstellung der Turbodiesel (TDI) von der Pumpe-Düse-Technik auf das Common-Rail-System für mehr Dynamik bei weniger Verbrauch. Spitzenreiter war hier der zweite Golf BlueMotion mit einem Durchschnittsverbrauch von nur noch 3,8 l/100 km respektive 99 g/km CO₂. Neue Assistenzsysteme (u.a. die Fernlichtregelung Light Assist, Park Assist, etc.) machten den Golf ausserdem zum bis dato fortschrittlichsten Golf.

Am 4. September 2012 feierte Volkswagen die Weltpremiere des siebten Golf. Das Gewicht wurde um bis zu 100 Kilogramm gesenkt. Je nach Motor konnte der Verbrauch gegenüber dem Vorgänger um maximal 23 Prozent reduziert werden. Der neue Golf TDI BlueMotion verbraucht unter Normbedingungen im NEFZ nur noch 3,2 l/100 km (analog 85 g/km CO₂). Darüber hinaus hat Volkswagen den Golf mit einer ganzen Armada neuer und zum Teil serienmässiger Assistenzsysteme ausgestattet. Im Jahr 2014 elektrisiert Volkswagen die Kompaktklasse: Im Juli wird der rein elektrisch angetriebene e-Golf mit einer Reichweite von rund 190 Kilometern auf die Schweizer Strassen rollen. Im Herbst wird zudem der neue Golf GTE durchstarten; sein Plug-In-Hybridantrieb erreichte einen Normverbrauch von nur 1,5 l/100 km, rund 50 Kilometer kann der Golf GTE dabei rein elektrisch gefahren werden.

Der Golf ist das meistgebaute Volkswagen Modell aller Zeiten. Im Sommer 2013 knackte die siebte Generation sogar die 30-Millionen-Marke. Die aktuelle Baureihe wird an den Standorten in Wolfsburg, Zwickau, Foshan (China) und Puebla (Mexiko) gefertigt. In der Schweiz ist er mit über 600'000 Exemplaren seit nunmehr 38 Jahren das meist gekaufte Fahrzeug.

27. März 2014, Volkswagen Kommunikation

AMAG Automobil- und Motoren AG
Volkswagen Kommunikation

Livio Piatti

Leiter PR

Aarauerstrasse 20

5116 Schinznach-Bad

Telefon 056 463 94 61

Telefax 056 463 93 52

E-Mail: vw.pr@amag.ch

Internet: www.volkswagen.ch